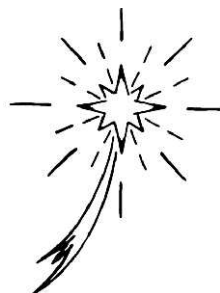


Evangelische Kirchengemeinde Talheim

Gemeindebrief

Dezember 2007

Nr. 22



www.ev-kirche-talheim.de

Biblische Besinnung

Die Nacht ist vorgerückt, der Tag aber nahe herbeigekommen.

Römer 13, 12a

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes!

Das oben abgedruckte Bibelwort hat im Jahr 1937 den Liederdichter Jochen Klepper zu einem Lied inspiriert. Wir finden es im Gesangbuch bei der Nummer 16:

*Die Nacht ist vorgedrungen, der Tag ist nicht mehr fern.
So sei nun Lob gesungen dem hellen Morgenstern!
Auch wer zur Nacht geweinet, der stimme froh mit ein.
Der Morgenstern bescheinet auch deine Angst und Pein.*

(EG 16,1)

Jochen Kleppers Lied trägt ursprünglich die Überschrift 'Weihnachtslied', es ist aber in unserem Gesangbuch bei den Adventsliedern eingereiht. Das liegt sicher an seinem verhaltenen, noch etwas abwartenden Ton. "Nacht" ist das bestimmende Wort des ganzen Liedes. Mit diesem Wort ist mehr ausgedrückt, als dass wir uns nun in der Jahreszeit mit den langen Nächten befinden.

"Nacht" ist ein Wort für die Erfahrung des Dunkels, das sich zu Zeiten auf ein Menschenleben legt. "Nacht" ist ein anderer Name für Leid und Schuld, von denen wir lange nichts merken, und die uns dann plötzlich und zuweilen hart zusetzen. Und manchem mag sein Leben erscheinen wie eine Nachtwache, die kein Ende nimmt. -

Nun aber dringt ein Ruf durch die Nacht: "Die Nacht ist vorgedrungen, der Tag ist nicht mehr fern!" Wir hören, was die Stunde geschlagen hat: Der Tag ist nahe! Noch ist Nacht. Doch der Morgenstern ist schon aufgegangen!

Zwar ist es noch Nacht, aber es hat sich etwas geändert am Himmel: es tagt, und der Morgenstern ist das Zeichen dafür. Im Neuen Testament ist "Morgenstern" einer der Ehrennamen für Jesus (2.Petr.1,19; Offb.22,16b).

Noch ist viel Dunkel auf Erden, auch mitten unter uns. Jochen Klepper verschließt nicht die Augen davor, sondern benennt Dunkel und Nacht als Realitäten. Doch nun die gute Nachricht: Gott lässt sich genau auf diese Weltwirklichkeit ein:

Biblische Besinnung; Kirchenwahlen

*Gott will im Dunkel wohnen und hat es doch erhellt!
Als wollte er belohnen, so richtet er die Welt!
Der sich den Erdkreis baute, verlässt den Sünder nicht.
Wer hier dem Sohn vertraute, kommt dort aus dem Gericht.*

(EG 16,5)

Gott kommt zu denen im Dunkel. Dafür stehen in der Weihnachtsgeschichte die Hirten. Gott hat ein Herz für die vielen, denen die Nacht lang wird: für die Leidtragenden, für alle, die an ihrem Wert zweifeln; Gott hat ein Herz für uns.

Jesus Christus ist der Name für Gottes Liebe und Erbarmen. Ihm dürfen wir jetzt schon Loblieder singen, und sei es noch mit Tränen in den Augen. Der Morgenstern kündigt vom kommenden Tag. Wir sind nicht allein mit unserer Nacht und Not. Gott wird sie hell machen. Er verlässt uns nicht.

Diese Gewissheit wünscht Ihnen im Advent und ein Leben lang



Markus Granzow-Emden

www.ev-kirche-talheim.de

Wir haben einen neuen Kirchengemeinderat...

Der 11. November ist vorbei, und ein neuer Kirchengemeinderat kann die Arbeit der Gemeindeleitung aufnehmen. Alle unsere sieben Kandidatinnen und Kandidaten sind gewählt - das ist keine Überraschung, denn es gab sieben Sitze zu besetzen. Immerhin fast 27 Prozent der Talheimer Wahlberechtigten haben abgestimmt, das ist für Kirchenwahlen ein gutes Ergebnis! Etwa ein Fünftel aller unserer Wählerinnen und Wähler haben ihre Stimme per Briefwahl abgegeben, auch woanders war der Anteil an Briefwählern relativ hoch. So können wir davon ausgehen, dass es auch in sechs Jahren wieder diese Möglichkeit geben wird.

Ich danke allen, die zum Gelingen der Wahl beigetragen haben! Ihnen, die sich an der Wahl beteiligt haben. Den beiden Mitarbeiterinnen im Pfarrbüro für das Eintüten und Austragen der Wahlpost. Und vor allem denen, die sich bereit gefunden haben, in unserem Kirchengemeinderat Verantwortung zu übernehmen.

Kirchenwahlen

Es sind dies: Harald Kreuzberger, Daniela Diether-Möck, Brigitte Edel, Norbert Lutz, Andreas Nill, Gudrun Schneider und Karin Weber. Kraft Amtes gehören noch die Kirchenpflegerin, Annemarie Laux, und der Pfarrer zum Gremium.

Gemeinsam tragen Pfarrer und Kirchengemeinderat Verantwortung für den äußeren Rahmen wie für den inneren Weg des Gemeindelebens. Dafür sind wir alle auf Vertrauen und Wohlwollen angewiesen. Ich bitte Sie herzlich darum! - Und wenn Sitzungen sind und es Entscheidungen zu treffen gilt, brauchen wir viel Weisheit, Mut und Augenmaß - da bitte ich Sie um Ihre Fürbitte im Gebet.



Über die Verteilung der Aufgaben im Besonderen werden wir in den ersten Wochen der neuen Amtsperiode sprechen. Sicher können Sie im nächsten Gemeindebrief an dieser Stelle schon Näheres darüber lesen.

... und eine neu zusammengesetzte Landessynode

Unser Kirchenparlament in Stuttgart ist ebenfalls neu gewählt worden. Bei der Nachzählung der Stimmen hat es im Bezirk Urach noch eine Korrektur gegeben. Aufgrund eines Zahlendrehers bei der Übermittlung ist der Kandidat von "Kirche für morgen", Markus Munzinger, nun doch gewählt.

Die 90 Sitze in der Synode verteilen sich wie folgt:

Lebendige Gemeinde 40 Sitze. Evangelium und Kirche 18 Sitze. Offene Kirche 25 Sitze. Kirche für morgen 7 Sitze.

In unserem Bezirk sind als Theologe der Belsener Pfarrer Dr. Martin Brändl (LG) und als Laien der Geschäftsführer des Diakonischen Werks Tübingen, Horst Haar (LG), sowie der Tübinger Arzt Dr. Harald Kretschmer (OK) gewählt.

Markus Granzow-Emden

Licht im Osten; Projektchor

Aktion: 'Ein Päckchen Liebe schenken'

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die wunderschöne Päckchen gepackt oder auch Geld gespendet haben (510,-- Euro).

Es ist schön, wenn Menschen bereit sind denjenigen abzugeben, die weniger haben als wir.

Überweisung/Zahlschein		Den Vordruck bitte nicht beschädigen, knicken, bestempeln oder beschmutzen.
Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts	Bankleitzahl	
Begünstigter (max. 27 Stellen) LICHT IM OSTEN, 70809 Korntal, Postfach 1340	Konto-Nr. des Begünstigten 9 953 330	Bankleitzahl 604 500 50
LICHT IM OSTEN	EUR	Betrag: Euro, Cent 510,-
Freundesnummer oder Name des Spenders (max. 27 Stellen) Weihnachtspakete	ggf. Projektnummer 67003 WEIHN.	SPENDE
PLZ und Straße des Spenders (max. 27 Stellen) Stammelsstelle Kreuzberger		
Kontoinhaber/Einzahler: Name, Vorname, Ort (max. 27 Stellen) Inge Kreuzberger, 72716 Möss		
Konto-Nr. des Kontoinhabers Barzahlung		
Bitte geben Sie für die Spendenbescheinigung Ihre Spender-/Mitgliedsnummer oder Ihren Namen und Ihre Anschrift an.		
Datum, Unterschrift 19.11.02	Volksbank Mössingen eG	19 19. Nov. 2007

Wenn jetzt im Dezember und Januar die Päckchen nach Russland, Osteuropa und Zentralasien unterwegs sind, dann sind auch aus Talheim, Mössingen, Öschingen, Belsen und Nehren ca. 75 Päckchen dabei.

Wenn die Päckchen ihre Besitzer finden, hören viele zum ersten Mal die Frohe Botschaft von Jesus Christus, Gottes Sohn, der auf die Erde kam.

Herzlichen Dank.

Inge und Harald Kreuzberger

Projektchor

Bald ist Weihnachten und wir haben endlich eine neue Chorleiterin gefunden. Frau Ruopp aus Pfullingen wird den Projektchor leiten. Die Proben sind vorraussichtlich immer freitags im Gemeindehaus, Silcherstr. 19 (genauere Informationen im Internet www.ev-kirche-talheim.de oder im Amtsblatt).

Herzliche Einladung an alle, die gerne mal wieder Singen möchten, besonders Männerstimmen sind immer gern gehört. Also nichts wie los und mitsingen.

Elke Riehle

Weihnachts-GD; Allianzgebetswoche

Gottesdienste an den Weihnachtstagen

Auch dieses Jahr sind Sie alle eingeladen, an den Festtagen auf das Weihnachtsevangelium zu hören und die Freude darüber mit anderen zu teilen.

Am vierten Advent ist Gottesdienst um 9.30 Uhr, am Tag darauf ist der Heilige Abend.

Da laden wir auf 15.30 Uhr speziell Kinder und ihre Eltern ein zu einem familienfreundlichen Heilig-Abend-Gottesdienst.

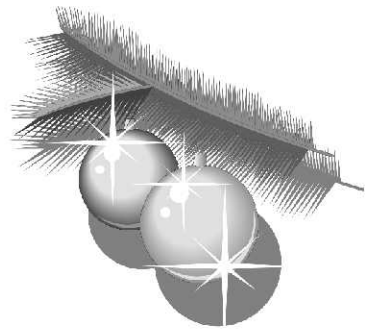
Um 17.30 Uhr wird dann der Musikverein Talheim die Christvesper musikalisch mitgestalten. Und um 21.30 Uhr kommen einige Sänger des Chores 'molto vocalis' aus Mössingen zu uns in den Spätgottesdienst.

Am ersten Feiertag wird der Projektchor unserer Gemeinde im Gottesdienst um 9.30 Uhr singen, und anschließend an den Gottesdienst feiern wir Abendmahl (an diesem Tag mit Saft).

Am zweiten Feiertag kommt Pfarrer Brändl aus Belsen hierher, und der Talheimer Pfarrer ist dort.

Suchen Sie sich die Gottesdienste aus, die Ihnen am meisten entsprechen! Und hören und feiern Sie - in ganz verschiedener Weise - das Wunder, dass Gott Mensch geworden ist. *Gott wird Mensch, dir Mensch zugute* - darum geht es am Christfest.

Ich wünsche Ihnen gesegnete Festtage!



Markus Granzow-Emden

Gebetswoche der Evangelischen Allianz

Auch das Jahr 2008 beginnt mit gemeinsamen Gebetsabenden von Christen aus verschiedenen Kirchen und Gemeinden, die im Rahmen der Evangelischen Allianz miteinander verbunden sind. Das Thema im neuen Jahr: "Weil ER lebt".

Jürgen Werth schreibt dazu: *Weil ER lebt, ist alles anders. Weil ER lebt, gibt es Hoffnung. Weil ER lebt, gilt Gottes Liebe. Weil ER lebt, reden wir mit ihm. Und reden wir miteinander. Weil ER lebt, beten wir zu ihm. Und beten miteinander. Und lassen uns von ihm zu den Menschen schicken. Weil ER lebt, gehören wir zusammen! Über alle Kirchenmauern hinweg. Und weil ER lebt, haben wir einen Auftrag.* -

Zwei Abende in Talheim und zwei Abende in Öschingen sind geplant: Am

Winterkirche; Bibelwoche

Dienstag 8.1. und Mittwoch 9.1.2008 in unserem Gemeindehaus in der Silberstraße - am Donnerstag 10.1. und Freitag 11.1. dann im Öschinger Gemeindehaus. Neu ist dieses Jahr die Anfangszeit: Die Abende beginnen **jeweils um 19.30 Uhr**. Herzliche Einladung!

Markus Granzow-Emden

Winterkirche im Gemeindehaus

An sieben Sonntagen wollen wir Anfang des neuen Jahres **Gottesdienst im Gemeindehaus** feiern: **Zwischen 13.1.2008 und 24.2.2008** - und zwar immer um **10.00 Uhr**.



Wir beginnen gemeinsam mit den Kindern von der Kinderkirche, die dann vor der Predigt in die unteren Räume gehen. An einigen der Sonntage ist auch ein kleines Mittagessen geplant. - Ich würde mich freuen, wenn sich herausstellt, dass unser neues Gemeindehaus auch zum Gottesdienst-Feiern geeignet ist.

Kommen Sie! Lassen Sie sich einladen zur "Winterkirche"!

Markus Granzow-Emden

Bibelwoche 2008 mit Texten aus dem Buch Jeremia

Ich möchte Sie heute schon einladen, dass wir wieder miteinander Bibel lesen! In zwei Gottesdiensten und zwei Bibelabenden geht es diesmal um den Propheten Jeremia und seine Botschaft in dem, was er sagt und dem, wie er sein Prophetenamt ausfüllt - einschließlich aller Fragen, Zweifel und Begrenztheit.

Die Termine zum Vormerken: Sonntag, 24.2. 10.00 Uhr im Rahmen der 'Winterkirche', Dienstag, 26.2. 19.30 Uhr, Donnerstag, 28.2. 19.30 Uhr und dann wieder am Sonntag 2.3. um 9.30 Uhr, wenn wir wieder in der Bergkirche Gottesdienst feiern.

Ich lade Sie alle ganz herzlich ein!

Markus Granzow-Emden

www.ev-kirche-talheim.de

Termine

Dezember



Sonntag, 16.12.

9.30 Uhr

14.00 Uhr

Sonntag, 23.12.

9.30 Uhr

Montag, 24.12.

15.30 Uhr

17.30 Uhr

21.30 Uhr

Dienstag, 25.12.

9.30 Uhr

Mittwoch, 26.12.

9.30 Uhr

Sonntag, 30.12.

9.30 Uhr

Montag, 31.12.

18.00 Uhr

3. Advent

Gottesdienst mit Taufen von
Viktoria Margarethe Wagner und
Finn Elijah Aaron Boldt

(Die Kinder der Kinderstunde wirken mit)

CVJM-Adventsnachmittag im Gemeindehaus

4. Advent

Gottesdienst

Heiligabend

Gottesdienst für Erwachsene und Kinder

Christvesper, Mitwirkung des Musikvereins Talheim

Gottesdienst, Mitwirkung Molto vocalis, Mössingen

1. Weihnachtstag

Gottesdienst mit anschließendem Abendmahl

(Der Projektchor wirkt mit)

2. Weihnachtstag

Gottesdienst (Pfr. Brändl, Belsen)

1. Sonntag nach dem Christfest

Gottesdienst

Altjahrsabend

Gottesdienst mit anschließendem Abendmahl

Januar

Dienstag, 1.1.

19.00 Uhr

Sonntag, 6.1.

9.30 Uhr

Montag, 7.1.

20.00 Uhr

Dienstag, 8.1.

19.30 Uhr

Mittwoch, 9.1.

19.30 Uhr

Donnerstag, 10.1.

19.30 Uhr

Neujahr

Gottesdienst

Epiphania

Gottesdienst (Pastorin Silke Haß, Mössingen)

Kinderkirch-Vorbereitung im Gemeindehaus

Allianz-Gebetsabend im Gemeindehaus

Allianz-Gebetsabend im Gemeindehaus

Allianz-Gebetsabend im Gemeindehaus Öschingen

Termine

Freitag, 11.1.

19.30 Uhr

Allianz-Gebetsabend im Gemeindehaus Öschingen

Sonntag, 13.1.

10.00 Uhr

Letzter Sonntag nach Epiphania

Winterkirche im Gemeindehaus

gemeinsamer Beginn mit Kinderkirche

Donnerstag, 17.1.

20.00 Uhr

Kirchengemeinderats-Sitzung im Gemeindehaus

Sonntag, 20.1.

10.00 Uhr

Septuagesimae

Winterkirche im Gemeindehaus

(mit kleinem Mittagessen)

Sonntag, 27.1.

10.00 Uhr

Sexagesimae

Winterkirche im Gemeindehaus

Februar

Sonntag, 3.2.

10.00 Uhr

Estomihi

Winterkirche im Gemeindehaus

(mit kleinem Mittagessen)

Sonntag, 10.2.

10.00 Uhr

Invocavit

Winterkirche im Gemeindehaus

Donnerstag, 14.2.

20.00 Uhr

Kirchengemeinderats-Sitzung im Gemeindehaus

Sonntag, 17.2.

10.00 Uhr

Reminiscere

Winterkirche im Gemeindehaus

(mit kleinem Mittagessen)

Dienstag, 19.2.

20.00 Uhr

Konfirmanden-Elternabend im Gemeindehaus

Donnerstag, 21.2.

20.00 Uhr

Besuchsdienst-Treffen im Gemeindehaus

Sonntag, 24.2.

10.00 Uhr

Oculi

Winterkirche im Gemeindehaus

Beginn der Bibelwoche „Jeremia“

Dienstag, 26.2.

19.30 Uhr

Bibelabend im Gemeindehaus

Donnerstag, 28.2.

19.30 Uhr

Bibelabend im Gemeindehaus

Weihnachtsgeschichte

Eine kleine weihnachtliche Erzählung - einem Buch entnommen und für den Gemeindebrief abgeändert von B. Edel:

Der Roller

Die ganze Gemeinde war stolz auf die Weihnachtskrippe in Gestalt einer Höhle in ihrer Kirche. Auf all die kunst- und liebevoll gebastelten Figuren und Ausstattungen innen und außen. Über ihr leuchtete der Stern von Bethlehem. Das Innere der Höhle lag im Dunkel und nur durch eine Öffnung in der Wölbung strahlte der helle Glanz des Sterns auf die Krippe. Das Kind in der Krippe war die Freude aller Kinder.

Und dann geschah das Unfassbare: Als am dritten Tag nach Weihnachten der Pfarrer durch die Kirche ging, kam ihm in heller Verzweiflung der Mesner entgegen. „Herr Pfarrer - das Jesuskind ist weg! Unser Kind ist gestohlen worden!“ Der Pfarrer schüttelte ungläubig den Kopf. „In unserer Gemeinde gibt es so etwas nicht.“ „Dann muss es jemand aus einem anderen Ort getan haben, der neidisch auf unsere schöne Krippe war.“ Aber das schien dem Pfarrer nicht so recht einzuleuchten. Er entgegnete ruhig und bestimmt: „Wir wollen selber Detektiv spielen. Wir verstecken uns und beobachten was geschehen wird.“

Kaum hatten sie ihre Posten bezogen, als sich die Kirchentüre öffnete und kurze, eilige Schritte von den Steinfliesen widerhallten. „So unbekümmert tritt kein Dieb auf“, sagte sich der Pfarrer und neigte sich etwas vor um den Eintretenden besser sehen zu können. Der Kleine, ein etwa fünfjähriger Bub, der ohne nach links und rechts zu sehen auf die Krippe zuing, hielt etwas unter seinem Mäntelchen verborgen. Der Pfarrer sah, wie der Junge sich über die leere Krippe beugte und das Mitgebrachte mit äußerster Behutsamkeit hinein legte. Der Pfarrer staunte nicht schlecht, als er aus seinem Versteck heraus sah, dass es das verschwundene Jesuskind war! Beim Weggehen sah sich aber der Junge noch einmal um und nickte dem Kind in der Krippe so vertraut und lächelnd zu, wie nach fröhlichem Spielen mit einem guten Kameraden.

Da stand der Pfarrer vor ihm. „Wie kommst du zu dem Jesulein? Wo hast du es gefunden oder wer gab es dir?“ „Ich fand es nirgends und es gab mir auch keiner. Ich habe es selber rausgenommen.“ „Ja, aber warum denn?“ Der Bub schaute ihn treuherzig an und sagte: „Ich wollte so gerne einen Roller haben und so habe ich ihn mir vom Christkind gewünscht.“ „Und das Christkind hat ihn dir gebracht?“ „Oh ja, Herr Pfarrer“, und sein Gesichtchen strahlte. „Einen ganz wunderschönen Roller. Ich bin so



Krankenpflegeverein und Beratungsstelle

glücklich und dem Christkind so dankbar. Und deshalb dachte ich mir, wenn doch alle Kinder so gerne Roller fahren, würde das dem Christkind auch Freude machen. So wollte ich ihm also zeigen, wie schön es sich mit dem Roller fahren lässt..." „Und da bist du mit ihm Roller gefahren?“ „Ja, Herr Pfarrer, jetzt eben in der schönen Mittagssonne. Drei Ehrenrunden hab ich mit ihm um die Kirche gemacht !“

Nach einiger Zeit will sich der **Krankenpflegeverein Talheim** wieder in Erinnerung bringen.

Wer jung (bzw. jünger) ist, denkt doch eine Mitgliedschaft sei unnötig.

Wie schnell kann sich das ändern - bei einem selbst oder einem Familienangehörigen. Und dabei haben wir doch vor Ort einen prima funktionierenden! Er ist der Diakoniestation Mössingen verbunden und unserer Kirchengemeinde.

In der jetzigen Zeit gehen ja alle Zuschüsse, Spenden usw. zurück. Dass nicht noch mehr verloren geht, - auch an der Qualität - möchten wir hier am Ort ganz einfach um **mehr Mitglieder** werben. Es sei hier nur in Kürze auch auf den so **günstigen** Mitgliederbeitrag von **21,-€** /Familie bzw. **16,-€** /Einzelperson **jährlich** hingewiesen. Mehr Auskünfte über eine Mitgliedschaft werden sehr gerne gegeben.

Wir möchten einfach Mut machen Mitglied zu werden - für sich - und zum Wohle von allen, die Hilfe benötigen.

(Siehe auch den Beitrag im Gemeindebrief Nr. 11 /2005)

B. Edel

Information und Beratung für ältere und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige

Die Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle ist eine Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige in Trägerschaft der Diakonie-Sozialstation Mössingen. Sie ist für die Bürger und Bürgerinnen der Stadt Mössingen mit Teilorten und der Gemeinden Bodelshausen, Ofterdingen, Dußlingen, Gomaringen und Nehren zuständig.

In der Beratungsstelle erhalten Sie Informationen zu sämtlichen Fragen, die mit den Themen „Alter und Pflegebedürftigkeit sowie Unterstützungsangebote und Entlastungsmöglichkeiten“ zu tun haben:

- **Sie merken, dass der Alltag mit zunehmendem Alter beschwerlicher wird und Sie Hilfe benötigen**
- **Sie fragen sich, ob es Dienste und Hilfsangebote gibt, die für Sie in Betracht kommen**

Beratungsstelle Mössingen

- **Sie pflegen Angehörige und fühlen sich belastet oder möchten mit anderen pflegenden Angehörigen in Kontakt kommen**
- **Sie haben Fragen zu finanziellen und gesetzlichen Regelungen, wie z.B. der Pflegeversicherung oder Sozialhilfe**
- **Sie suchen einen Kurzzeit- oder Dauerpflegeplatz in einer Einrichtung**
- **Sie fragen sich überhaupt, wie es weitergehen soll?**

Die IAV-Stelle ist Ihnen gerne behilflich solche und ähnliche Themen zu klären. Gemeinsam mit Ihnen suchen die MitarbeiterInnen der Beratungsstelle für Ihre Situation passende Lösungen. Auf Wunsch übernimmt die IAV-Stelle die Kontaktaufnahme und die Vermittlung der notwendigen Hilfen.

Seit Juli 2007 gibt es ein neues Beratungsteam:

Barbara Lauffer-Spindler ist von Beruf Diplom-Pflegewirtin und Krankenschwester. Sie bringt vielfältige Erfahrungshintergründe für die IAV-Stelle mit: z.B. als langjährige Mitarbeiterin eines sozialpsychiatrischen Fachdienst für ältere Menschen und als Krankenschwester in der Sozialpsychiatrie und Gemeindepflege. Als Diplom-Pflegewirtin ist sie Fachfrau für die Themen „Alter, Pflege und Gesundheit“.

Gemeinsam mit Ute Hamacher, die als Diplom-Sozialpädagogin und systemische Beraterin seit dem Jahr 2003 in der Beratungsstelle arbeitet, steht den älteren Menschen ein fachlich kompetentes und interdisziplinäres Beratungsteam zur Verfügung.

Sie erreichen uns zu folgenden Sprechzeiten im „Alten Rathaus“, Rathof 2 in Mössingen:

Dienstag und Freitag 14.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag 09.00 - 11.00 Uhr

und individuell nach telefonischer Vereinbarung unter: 07473/4141

Die Beratung ist kostenlos und unabhängig von Alter, Konfession und Nationalität. Alle Gespräche unterliegen der Schweigepflicht. Wenn der Weg in die Beratungsstelle für Sie beschwerlich ist, suchen die Mitarbeiterinnen Sie auch zu Hause auf.

Freud und Leid; Gruppen und Kreise

Freud und Leid in unserer Kirchengemeinde

Kirchlich bestattet wurde am:

22.11.2007 Andreas Breitmaier

Gruppen und Kreise (im Gemeindehaus, Silcherstr. 19)

Kinderkirche

Sonntags, 9.30 Uhr Leitung: Helga und Markus Granzow-Emden,
Harald Kreuzberger, Angelika Riedel,
Jacqueline Esders, Annemarie Laux,
Tanja Schneider-Ziegler.

Projektchor für Weihnachten

siehe Bericht im Gemeindebrief

Bärlestreff (Mutter-und-Kind-Kreis)

Dienstags, 9.15 Uhr Leitung: Elke Riehle und Tamara Kienle

Kinderstunde (6 - 8 jährige)

Dienstags, 14.30 Uhr Leitung: Sabine Riehle, Ute Strohmaier,
Claudia Müller, Tanja Breitmaier

Gebetskreis

Dienstags, 19.00 Uhr Leitung: Gudrun Schneider

in der Kirche

Mittwochs, 9.45 Uhr Leitung: Sandra Nill

in privaten Räumen nach Absprache

Frauenkreis (jüngere; 14-tägig)

Dienstags, 20.00 Uhr Leitung: Elke Riehle mit Team

Frauenkreis

Donnerstags, 14.30 Uhr Leitung: Ute Eissler

Hauskreise

Die Hauskreise finden an verschiedenen Tagen und Orten statt und sind für jeden offen. Bitte einfach melden oder reinschnuppern.

Brigitte Edel / Christa Eissler

Tel.: 4695

Thea u. Rudi Eisfeld / Ute u. Richard Eissler

Tel.: 4939

Sandra u. Andreas Nill / Sabine u. Eckart Riehle

Tel.: 23924

Gudrun u. Walter Schneider

Tel.: 271031

www.ev-kirche-talheim.de

Rückblick ChurchNight in Talheim

Schon von außen war die Talheimer Bergkirche am Reformationstag, 31.10.2007 hell erleuchtet, bereits aus der Ferne zu sehen und innen mit Kerzen stimmungsvoll beleuchtet. Gut besucht war die ChurchNight, in der es um das Thema "Freiheit" ging. Über 100 vorwiegend junge und junggebliebene Leute ließen sich in der Kirchennacht (=ChurchNight) zum Gespräch über den Glauben, zu Gebet, zum Malen oder zum Zuhören animieren. Die Band SprinX bereicherte den "Abendgottesdienst der besonderen Art" mit eigenen Songs und



Worship-Liedern zum Mitsingen. Anschließend gab es noch Punsch und Fingerfood in der Kirche und man konnte ins Gespräch kommen. Die "ChurchNight: hell-wach-evangelisch" in Talheim war eine von über 300 Veranstaltungen, die das Evangelische Jugendwerk in Württemberg im Lande initiierte. Der Landesbischof der Evang. Kirche in

Württemberg eröffnete die Kampagne zuvor in Stuttgart. Das Wichtigste an ChurchNight waren bewegende Gottesdienste und die Rückbesinnung auf Gottes Liebe. Im Mittelpunkt stand diese gute Nachricht, die Luther damals neu entdeckte.

Dies dürfte auch für die gemeinsam mit der Evang. Kirchengemeinde durchgeführte ChurchNight in Talheim voll zutreffen.

Thomas Kreuzberger

Einladung zum CVJM Adventsnachmittag am 16.12.07

Auch in diesem Jahr findet am 3. Advent der traditionelle Adventsnachmittag des CVJM statt. Beginn ist um 14.00 Uhr. Neben Singen von Weihnachtsliedern, wollen wir uns bei Kaffee und Kuchen einen besinnlichen Sonntag-Nachmittag machen. Von verschiedenen Jungschargruppen werden Bilder zu sehen sein. Für Kinder, wird es ebenfalls wieder eine Bastelgelegenheit geben. Auf ihr Kommen ins Gemeindehaus freut sich jetzt schon der CVJM Talheim.

SOS-Jugendgottesdienst

Der nächste SOS-Jugendgottesdienst findet am 27.01.2008 um 18.00 Uhr in der Festhalle in Talheim statt. Infos unter www.sosjugo.de.



Ski- und Snowboardwochenende

Unser Ski- und Snowboardwochenende für Jugendliche ab 16 Jahren, junge Erwachsene und Familien führt uns vom 29.02. - 02.03.2008 ins Montafon (Österreich). Neben individuellem Ski- oder Snowboardfahren bleibt noch viel Zeit, miteinander zu spielen, zu feiern, Gemeinschaft zu erleben und neue Impulse aus der Bibel zu erfahren. Das gemütliche Berghaus Valisera zwischen St. Gallenkirch und Gargellen ist ein optimaler Ausgangspunkt für Wintersportmöglichkeiten in den Skigebieten Silvretta-Nova, Gargellen und Schruns/Tschagguns. Nähere Informationen und Anmeldezettel gibt es bei Thomas Kreuzberger, Alfred Heinz (Tel. 5914) und Michael Haas (Tel. 922511).

Jungscharlager 2008

Das Jungscharzeltlager findet wieder anfangs der Sommerferien vom 26. bis 31.07.2008 in Walheim (Landkreis Ludwigsburg) statt.

CVJM-Gruppen (im Gemeindehaus, Silcherstr. 19)

Mädchenjungschar (6 - 9 jährige)

Montags, 18.00 Uhr Leitung: Lisa Ehmann, Madeleine Schneider
Katharina Wutz, Nadine Geckeler

Mädchenjungschar (10 - 13 jährige)

Dienstags, 18.30 Uhr Leitung: Nadine Schneider, Nicole Eissler

Bubenjungschar "Wilde Kerle" (8 - 11 jährige)

Dienstags, 18.00 Uhr Leitung: Florian Schneider, Matthias Letsch,
Raphael Müller, Michael Eissler

Bubenjungschar ältere (12 - 14 jährige)

Mittwochs, 18.30 Uhr Leitung: Michael Mäntele, Thomas Sautter

Jugendkreis (14 - 15 jährige)

Freitags, 19.30 Uhr Leitung: Sandra Rempfer, Michael Haas

Junger Erwachsenenkreis (18 - 35 jährige)

nach Absprache Leitung: Klaus Müller (Tel.: 24777)

Erwachsene (ab 30 Jahre)

Montags, 20.00 Uhr Leitung: Alfred Heinz

Familienkreis (für alle mit und ohne Familie)

jeden 3. Sonntag Leitung: August Kreuzberger (Tel.: 4697)
im Monat Gudrun und Walter Schneider

Biblischer Gesprächskreis

2x monatlich Leitung: August Kreuzberger (Tel.: 4697)

Wir sind "drin" - im weltweiten Internet unter:

www.ev-kirche-talheim.de

Nun kann jeder, der einen Internet-Zugang hat, auf die Internet-Seiten der Evangelischen Kirchengemeinde Talheim zugreifen und sich Informationen rund um die Gemeinde ansehen. Auch der CVJM Talheim, der mit seiner Jugendarbeit einen sehr großen und wichtigen Teil zu unserem Gemeindeleben beiträgt, ist dort vertreten.

Neben aktuellen Berichten und Ankündigungen, stellt sich die Kirchengemeinde mit ihren Angeboten und den Gruppen und Kreisen vor. Ein Veranstaltungskalender mit allen Terminen, der aktuelle und die älteren Gemeindebriefe und eine Liste mit interessanten Internet-Seiten runden den Internet-Auftritt ab.

Unsere Internet-Seiten leben durch die Beiträge unserer Mitarbeiter, die bei der Gestaltung und Umsetzung sich aktiv beteiligen können. Hierzu ist ein extra, passwortgeschützter Bereich eingerichtet.

Also, herzliche Einladung zum Vorbeischauen und Stöbern (surfen) auf unseren Internet-Seiten.

Gerne stehen wir für Fragen zur Verfügung.

Andreas Nill und Jürgen Riehle

Pfarrer:	Markus Granzow-Emden E-mail: pfarrer@ev-kirche-talheim.de
Pfarramt:	Kirchstr. 12, Tel.: 6258, Fax: 272359 E-Mail: pfarramt@ev-kirche-talheim.de Internet: www.ev-kirche-talheim.de Bankverbindung: Volksbank Mössingen (BLZ: 64161956) 33260001 Kreisparkasse Tübingen (BLZ: 64150020) 2587600
Pfarramtssekretärin:	Sabine Schumacher Dienstag: 9.00 Uhr - 11.30 Uhr Freitag: 9.00 Uhr - 11.30 Uhr
Kirchenpflegerin:	Annemarie Laux Montag: 9.30 Uhr - 11.30 Uhr im Pfarramt E-Mail: kirchenpflege@ev-kirche-talheim.de
Kirchengemeinderat:	Harald Kreuzberger, Daniela Diether-Möck, Brigitte Edel, Norbert Lutz, Andreas Nill, Gudrun Schneider, Karin Weber
Mesnerdienst:	Doris Grauer, Tel.: 4503 Rose Herrmann, Tel.: 3970
Kassettendienst:	Walter Schneider, Tel.: 271031
Hausmeisterin Gemeindehaus:	Andrea Eissler, Jahnstr. 26, Tel.: 272695
Herausgeber:	Evangelische Kirchengemeinde Talheim
Redaktion:	Andreas Nill mit Team, Tel.: 23924 E-mail: gemeindebrief@ev-kirche-talheim.de
Druck:	Mauser&Tröster GbR, Roßbergstr. 5-7, 72116 Mössingen, Tel.: 9542-0